Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschiffahrt zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton und London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:
Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billeten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere.

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $65 und $70. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $20.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $40
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN und NEW-YORK!

Regelmäßige Post-Dampfschiffahrt.
via Southampton.

vermittelst der eleganten und beliebten eisernen Post Dampfschiffe von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Eider	Ems	Werra
Elbe	Fulda	Neckar
Rhein	Main	Donau
Salier	Habsburg	Oder
	Gen. Werder.	

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt
Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.

Die Reise der Schnelldampfer von New York nach Bremen dauert neun Tage. Passagiere erreichen mit den Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd, Deutschland in bedeutend kürzerer Zeit als mit anderen Linien.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$80 und 100	$120
2te "	60	72
Zwischendeck	20	20

Nach Bremen und zurück.

1. Cajüte	$170 oder $185
2. Cajüte	$100 oder $110
Zwischendeck	$40.

Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Bei Billeten, welche für Verwandte und Freunde, die über Bremen nach hier kommen sollen, gekauft werden, ist genau darauf zu achten, daß dieselben per Norddeutschen Lloyd lauten, welches die einzige direkte Linie zwischen Bremen und New York ist

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S BERUEHMTES

MAGEN BITTERS

Die Nieren wirken als Blutreiniger und wenn ihre Funktionen durch Schwäche gehindert werden, bedürfen sie Stärkung. Wenn kein anderes Mittel Abhilfe gewährt, erlangen sie gesunde Thätigkeit durch den Gebrauch von Hostetter's Magenbitterem. Dieses anregende Stärkungsmittel verhütet Schüttelfieber, Hartleibigkeit, Leberbeschwerden, Dyspepsie, Rheumatismus sowie andere Leiden und thut ihnen Einhalt. Gebrauche es regelmäßig! Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Dr. L. M. Gates,
Wundarzt und Familien-Arzt,
Office: Handley's Block, 210 Wyoming Avenue.
Spezielle Aufmerksamkeit erhalten wundärztliche Verrichtungen und Krankheiten von Frauen und Kindern.
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Grocerriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Frank Stetter's
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Vergeßt nicht,
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei
Freeman
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.
Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman,
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete wünscht sein in Scranton gelegenes Wohnhaus zu verkaufen. Dasselbe hat ein gutes Basement, geeignet zu einem Geschäft. Der Garten ist mit den besten Fruchtbäumen und Weinreben versehen, auch gutes Wasser auf dem Eigenthum. Zu erfragen bei Jakob Diem, 229 Emmettstraße. 9

Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen.
Der Unterzeichnete wünscht sein in Taylorville gelegenes Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen. Dasselbe erfreut sich einer sehr guten Kundschaft, hat eine vorzügliche Lage und ist mit allem Nöthigen aufs Beste eingerichtet.
John v. Weisenfluh,
52 Minooka, Pa.

Zu verkaufen:
Eine Ecklot an Centre Straße, Green Ridge, nahe dem alten Backsteinschulhause, 50 bei 140. Verbessert mit einer Hütte, Zaun, Fruchtbäumen, etc. Näheres von Andrew Campbell, 421 Lackawanna Ave. 13,1m

Kost und Logis.
Anständige Leute können gute Kost und Logis finden in No. 403 Penn Avenue. 14

Deutsche Baptisten-Kirche, Pittston Avenue, zwischen Hickory und Alder Straße.
Prediger: Rev. John H. Meyers.
Sonntagsschule 9 Uhr Morgens; Predigt 10½ Uhr Morgens und 7½ Uhr Abends; Gebet- und Erbauungsstunden 7½ Uhr Freitag Abend. Sitze frei. Jedermann herzlich eingeladen.

Scranton Armen-Behörde.

Sämmtliche Mitglieder betheiligten sich am Freitag an der Sitzung.

Acht Unterstützungsgesuche wurden erledigt; außerdem berichtete Direktor Davis, daß in seinem Distrikte eine Anzahl Hülfsbedürftiger seien, die seither Unterstützung erhielten und auch ferner haben sollten.

Der Sekretär erklärte, daß die gewöhnliche vier Mill Steuer wahrscheinlich ungenügend sein werde. Die dadurch erzielte Summe würde $29,502.96 sein; davon gingen etwa $5,000 für Exonerationen ab, und der übrig bleibende Betrag sei nur $24,500. Es kam zu keinem Beschluß in der Sache.

Das Farm Comite berichtete, daß es das Armenhaus besucht und Alles in Ordnung gefunden habe.

Der Superintendent berichtete, daß im März 16 Personen aufgenommen wurden; 23 wurden entlassen und eine Patientin starb. Beim Monatsabschluß hatte das Armenhaus 142 Insassen, worunter 68 Irrsinnige.

Der Prothonotar benachrichtigte die Behörde, daß sie sich am 11. April in der Klagesache von D. P. Thomas repräsentiren lassen müsse. Vertagt.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Donnerstag Abend seine letzte Sitzung, bei welcher J. B. Farries den Vorsitz führte. Einige Comiteberichte von untergeordnetem Interesse wurden verlesen, eine Reihe Rechnungen passirt und mehrere auf den Tisch gelegt. Etwa einem Dutzend Personen wurden ihre Steuern erlassen. Die Sitzung war eine der uninteressantesten, die je abgehalten wurden.

Gerichtliches.

Die Großgeschworenen beendigten ihre Arbeit am Freitag und legten dem Gericht das Resultat vor. Sie sprechen über das neue Gerichtsgebäude ihre Zufriedenheit aus und machen eine Anzahl Empfehlungen in Bezug auf die innere Einrichtung, die auf Verfügung des Gerichtes den County Commissären zugewiesen wurden.

Folgende von den ihnen vorgelegten Anklagen fanden die Geschworenen für begründet:

Malitiöser Unfug, — Henry und Mary Coyle, Thomas Connell, Fred. Williams.

Diebstahl und Hehlerei, — Jane Tyroll, Bridget Lutton, John J. McLaughlin, Alfred Kridler, Michael Finnessy, Hall Compton.

Angriff und Schlägerei, — Thomas J. Riley, T. N. Hetzel, James Sheehan, Ann Burke, Peter Lowry, Thomas Connell, Frank Pilger, Wm. Griswold, Michael Corcoran, Mary McLaughlin, James Loftus, Anthony Scanlon, Adam Bird, Max Zöller.

Verletzung der Wahlgesetze, u. s. w., — Thomas J. Riley, Joseph Mullen, Edward Frable, Daniel Clark, Thomas Gillespie, James Downey, James Cullen, Christ. Dippre, Richard Calden.

Falsche Vorspiegelungen, — John J. McLaughlin.

Conspiration, — John J. McLaughlin, Patrick Healy, William Healy.

Ungesetzliches Holzfällen, — George Fesner.

Unzucht und uneheliche Zeugung, — Wm. Cunningham.

Tragen verborgener Waffen, — Peter J. Ort, Michael Corcoran, Patrick Waldron, jr., Adam Bird.

Unordentliches Haus, — Mary M. Adams.

Meineid, — James Shaw.

Verführung, — Frank A. Whipple.

Gewaltsames Eindringen, — Joseph Howells.

Brandstiftung, — Edwin Jones, Charles, Catharine und John Pilger.

Mord und Todtschlag, — Peter McGrath.

Dunmore.

— Charles Hennop baut an der Chestnut Straße ein Wohnhaus.

— Frau Jackson Belles, die mit ihrem Vater John Jakobus am vorletzten Dienstag durch die Entgleisung von Karren nahe No. 5 schwer verletzt wurde, liegt noch immer in kritischem Zustande darnieder.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Heute ist Gründonnerstag, morgen Charfreitag und am Sonntag Ostern.

— Bezirksdelegat Louis Gscheidle hat von Philadelphia die Ankündigung erhalten, daß bei dem im Laufe dieses Sommers hier stattfindenden Bezirksturnfeste u. A. auch die Schützensektion der dortigen Turngemeinde etwa 40 Mann stark sich betheiligen werde. Giebt sich eine Gelegenheit, so werden die Schützen ein Schau-Exerzitium veranstalten.

— Infolge der neulichen Entscheidung des Obergerichtes zahlten am Samstag die County Commissäre dem Ex-Scheriff Stevens die Summe von $1,430.25 über, zu welchem Betrag er noch für Einladung von Geschworenen berechtigt war.

— Jakob Ferber wird auf sein Grundstück an Penn Avenue ein doppeltes dreistöckiges Backsteinhaus stellen, oben für Wohnungen und unten für zwei Geschäftslokale eingerichtet; Größe 40 bei 60 Fuß. Das Ganze wird mit einem Thurme gekrönt und architektonisch im gefälligen Style gebaut.

— County-Schatzmeister George Kinback will noch im Laufe des Sommers ein weiteres Gebäude auf seiner Baulot errichten lassen, welche an sein jetziges hübsches Haus grenzt.

— Inspektor Blewitt berichtet für März 34 Minenunfälle; davon waren 3 tödtlich, 12 gefährlich und 14 leicht.

— Die Wahrsagerin We-no-na wurde von einem der Mädchen, dem sie angeblich die Zukunft enthüllt, in Anklagezustand versetzt. Die Großgeschworenen waren gnädig und ließen die Frau mit dem Versprechen gehen, daß sie ihre „Kunst" nicht weiter betreiben wolle.

— Die Waisenheimath hat gegenwärtig 58 Insassen. Milde Gaben steuerten vorigen Monat folgende Deutsche bei: Die Frauen John Genter, John Lutz, Mary Zeidler, Jos. Ober, und die Herren R. Schönfeld und Wm. Conrad.

— Die Miller Schulbehörde in Archbald wurde am Donnerstag von den County Commissären formell als rechtlich bestehend dadurch anerkannt, daß ihrem Schatzmeister Williams von den Commissären die Summe von $1,434.04 überzahlt wurde, als Ertrag vom Verkauf unbesiedelter Ländereien.

— Christ. Riechers und Familie siedelten am Freitag nach Hobocken über, wo Riechers eine Wirthschaft und Speisehaus betreiben wird.

— Die Nord Pennsylvania und die Central Pennsylvania Telephone Companien vereinigten sich vorige Woche.

— In Moscow baut P. O. Dixon ein vierstöckiges Hotel im Umfang von 50 bei 100 Fuß.

— Unser früherer Mitbürger Louis Koch hat am Broadway, in New York, ein Hotel eröffnet.

— Dr. S. A. Gibson, der hier eine Zeitlang als Spezialist für Frauenkrankheiten fungirte und angeklagt war, sich gegen seine Patientinnen ungehörige Freiheiten erlaubt zu haben, verschwand eines Tages und ließ seinen Bürgen, J. D. Knight von Charles Green, in der Patsche sitzen. Später erschien in verschiedenen New Yorker Zeitungen Gibson's Todesanzeige. Man traute dem Schwindel nicht, stellte insgeheim Nachforschungen an und war so glücklich, den Doktor vorige Woche in Pittsburg abzufangen. John J. Fahey ging am Samstag im Auftrag des Scheriffs dahin ab, um den Ausreißer hierher zurückzubringen.

— Kaum ist Fritz Grambs einige Wochen fort, so kommen von Birmingham, Ala., seinem jetzigen Wohnorte, schon äußerst schmeichelhafte Berichte über ihn. Er hat nemlich in dieser kurzen Zeit bereits ein Musikcorps organisirt, dessen in Birminghamer Zeitungen lobende Erwähnung geschieht.

— Die Gattin des bekannten Baumeisters James Woolsey starb am Samstag im Alter von 52 Jahren.

— In der Nähe von Bunker Hill, und etwa drei Meilen östlich von hier, ereignete sich am Donnerstag Nachmittag um 4 Uhr an der Del. Lacka. & Western Bahn ein furchtbares Eisenbahnunglück. Die Opfer desselben sind Polen (Galizier) und es waren ihrer Sieben auf dem Wege nach Scranton, um Beschäftigung zu suchen. Sie gingen innerhalb des Bahngeleises und das Geräusch eines östlich fahrenden Kohlenzuges verhindert sie zu hören, daß in ihrem Rücken eine Lokomotive auf demselben Geleise herannahte, auf dem sie gingen. Die Bahn macht dort eine Curve und der Lokomotivführer konnte die Leute erst sehen, als es zu spät war, um Unheil abzuwenden. Er alarmirte soviel er konnte, aber erzielte keinen Erfolg und der Tender fuhr mit voller Schnelligkeit in den Trupp hinein; vier der Männer wurden sofort getödtet, ein Anderer tödtlich verletzt, Einem der Arm vom Rumpfe getrennt und nur der Sechste, ein junger Bursche, entkam mit einigen Schrunnen. Die Ueberlebenden wurden von der Lokomotive hierher und in das Hospital gebracht, wo man dem Einen den Arm amputirte.

Die Leute konnten sich Niemanden verständlich machen, nur soviel erfuhr man, daß einer der Getödteten Zernakovsky hieß und der unverletzt Entkommene sein Sohn sei. Der Schwerverletzte heißt Povosky und der Amputirte Gozetsky. Die verstümmelten Ueberreste der Verunglückten wurden zusammengelesen und der Coroner benachrichtigt, auf dessen Anweisung sie Leichenbesorger in ihre Obhut nahmen.

Die Geschworenen fällten den Wahrspruch, daß die Leute durch eigenes Verschulden zu ihrem Tode kamen und die Bahnangestellten kein Vorwurf treffe.

☞ — Gehülfs-Scheriff Reynolds stellte am Freitag den Mitgliedern der Armenbehörde die offizielle Benachrichtigung zu, daß deren Sitze von den neulich erwählten Armenräthen beansprucht werden.

— Mary McLaughlin von Providence, welche vor einiger Zeit ihren Mann so schlimm malträtirte, wurde am Samstag gegen Bürgschaft aus dem Gefängniß entlassen und unternahm sofort einen neuen Kriegszug, nachdem sie sich gehörig Courage angetrunken. Sie sitzt dafür wieder im Trocknen.

— Die Covington Dampfsägemühle zu Daleville brannte am Montag Morgen nieder, — das fünfte Mal in 15 Jahren. Verlust $4,000, zur Hälfte versichert.

— Der Süddistrikt von Lackawanna Township wünscht in zwei Wahldistrikte eingetheilt zu werden und P. M. Walsh, Dennis Tierney und Jakob Bryant sind vom Gericht als Commissäre ernannt worden, um die Sache zu untersuchen und darüber zu berichten.

— In den Cliff Werken wurden am Montag wieder die zeitweilig entlassenen Arbeiter eingestellt, sogar einige neue angenommen. Die fertigen Lokomotiven werden abgeliefert und eine Anzahl neue sind bestellt.

— Hall's Haar-Erneuerer erneuert, reinigt und stärkt das Haar, und giebt verbleichtem oder grauem Haare seine jugendliche Farbe und seinen Glanz wieder. Leute mit grauen Haaren wenden lieber diesen Erneuerer an, als daß sie durch ihre gebleichten Locken der Welt kund thun, daß sie alt werden und dem Verfall entgegen gehen.

— Der technische Leiter der „Republican" Druckerei, Marshall Preston, verlor am Montag Abend seine Gattin durch den Tod. Dieselbe war 36 Jahre alt.

— Herr A. Zenke wird am nächsten, dem Ostermontag, sein neues Lokal 339 Penn Avenue (das frühere Greter'sche) mit einem superben freien Lunsche eröffnen und ladet dazu die Deutschen von Stadt und Umgegend ein.

— Frank Kraft wird das von ihm übernommene Benton Hotel am nächsten Donnerstag mit einem Camp Feuer und Ball eröffnen, und ladet zu zahlreichem Besuche ein.

— Phillip Schneider eröffnet sein neues Lokal (das bisherige Sonntag'sche, gegenüber der Stahlmühle, 342 Washington Avenue) am nächsten Samstag mit einem famosen Lunsche und ladet zu dieser Feier Freunde und Kameraden ergebenst ein.

— Gebrüder Sutto haben einen großen Vorrath von Confirmationsanzügen zu billigsten Preisen.

— Man glaubt, daß die Easton und Bangor Eisenbahn sich allgemach einen Weg bis nach Scranton bahnt. Sie ist jetzt bis nach Jacobsburg, Monroe County, vermessen.

— Beamte der Philadelphia & Reading Bahn (L. & S.) waren vorige Woche auf einer Inspektionstour hier und es heißt, es sollen am hiesigen Bahnhofe Verbesserungen gemacht werden. Nöthig wären sie allerdings.

— 321 Applikationen für Schanklizensen sind beim Gerichtsschreiber dieses Counties eingetragen.

— Hoffentlich ist der neue Stadtrath aus besserem Materiale, wie der soeben Entschlafene. Derselbe hat die schwebende Schuld um $50,000 vermehrt, und es ist kaum zu sehen wofür.

— Die Del. Lacka. & W. Co. hat zehn Bahnwagen erster Klasse von der Pullman Palastwagen Companie bestellt, die je $6,000 kosten und für den Passagierverkehr zwischen New York und Buffalo bestimmt sind.

— Nahe Jones Lake wurde neulich die Sägemühle von Masters & Bloß durch Feuer zerstört. Der Verlust ist beinahe durch Versicherung gedeckt.

— Mayor Powderly hat die Verordnung, welche die Salaire der Polizei erhöht, am Freitag unterzeichnet.

— Bei der Wahl für Common Councilmann der 7. Ward am Donnerstag erhielt John J. Loftus 117, Terrence Rafferty 73 und Melchior Huber 24 Stimmen.

— Verschiedene Grundbesitzer an der Wyoming Avenue, wie Jermyn, Throop, Pierce, Silkman, Raub, Merrifield, Spencer, Tripp, Stevens u. A., sollen mit Matthew Hayes von Binghamton einen Contrakt für ein Holzpflaster an Wyoming Avenue (angeblich das Wyckoff Patent von Elmira) abgeschlossen haben, von der Lackawanna Avenue bis zur Vinestraße führend. Dasselbe kostet $1.30 per Quadratyard und die Arbeit soll bis zum 1. September vollständig fertig sein.

— J. E. Kern, ein junger Mann, redigirt seit zwei Wochen das lokale Departement der hiesigen „Times" und scheint seiner Aufgabe vollkommen gewachsen.

— A. B. Stevens behauptet, daß Beamish durch die neuliche Entscheidung des Obergerichtes (welche anläßlich der Wahl-Conteste vom vorigen Spätjahre erfolgte) an 900 Stimmen verlieren werde.

— Herr Wilhelm Gerlach, von der Bank- und Broker-Firma Narr & Gerlach in Philadelphia, war am Mittwoch und Donnerstag in Geschäften hier und benutzte die Gelegenheit, einige langjährige Freunde zu besuchen. Seine Firma steht mit dem hiesigen Geschäfte von Geo. Fisher & Co. in Verbindung.

— Wir machen unsere Leser speziell darauf aufmerksam, daß am nächsten Montag Abend (auf Ostern) der Ball des Hyde Park Männerchor in der Liederkranz Halle stattfindet. Dieser Verein entwickelt in neuester Zeit eine große Regsamkeit, gewinnt an Mitgliedern und macht im Gesang gute Fortschritte. Unter diesen Verhältnissen ist auch nicht zu bezweifeln, daß der Ball zahlreich besucht und für die Theilnehmer amüsant wird.

— Der neue Mayor F. A. Beamish nimmt sich die Mühe, über die während der Nacht eingebrachten Uebelthäter selbst zu Gericht zu sitzen. Punkt 7.30 Uhr Morgens ist der Gestrenge in seiner Amtsstube zu finden, die Nachtwandler werden ihm vorgeführt und den Umständen gemäß abgeurtheilt.

— Am nächsten Sonntag, den 13., wird in der Liederkranz Halle wieder eine Abend-Unterhaltung stattfinden, worauf alle Mitglieder aufmerksam gemacht sind. Die Halle wird von jetzt ab jeden Sonntag Abend um 7 Uhr geöffnet und für angenehme Unterhaltung stets gesorgt sein.

☞ Uhrmacher L. Reichert hat sein Geschäft von Hyde Park nach No. 37 Lackawanna Ave. verlegt und ladet seine bisherigen Kunden und Alle, welche neue Waaren in seinem Fache oder Reparaturen wünschen, zu einem Besuche ein. Bei allen Reparaturen giebt er eine positive Garantie und wird auch im Preise anständig sein. 15

— Im Wyoming Hause sind gegenwärtig Anstreicher und Schreiner eifrig mit der Renovirung beschäftigt, welche kaum unter zwei bis drei Monaten fertig werden. Die Schreinerarbeit hat Thomas Deubel übernommen.

— Der in hiesigen Kreisen wohlbekannte Edward Schröder ist plötzlich am Montag verduftet.

— Jakob Sonntag zieht noch diese Woche nach seinem Lokale im eignen Hause, 418 Washington Avenue, und wird dasselbe am Ostermontag mit einem freien Lunche eröffnen.

— 78 Todesfälle ereigneten sich hier im verflossenen Monat und 19 Trauungen und 90 Geburten fanden statt.

— Prof. Biely wird seine Schule für höhere Klassen, mit Kost-Pensionat verbunden, am nächsten Montag in No. 508 Wyoming Avenue wieder eröffnen. Die Lage des neuen Lokales ist zentral und hübsch, und räumlich groß genug, um sechszig Schüler fassen zu können. Schüler sollten jetzt, mit der neuen Klassen-Eintheilung, beginnen. Ausführliche Anzeige nächste Woche.

☞ Gebrüder Goldsmith verkaufen ihren Wintervorrath von Stiefeln, Schuhen, Stiefeletten u. s. w. zu den allerniedrigsten Preisen, da sie unbedingt Raum für Frühjahrswaaren machen müssen. Wer bald vorspricht, kann jetzt höchst vortheilhafte Einkäufe machen.

☞ Garderobe-Artikel jeder Art in immenser Auswahl, in Brown's Bee Hive.

☞ In Brown's Bee Hive sind schon die neuesten Hutmuster für das Frühjahr ausgestellt, sowohl für Herren, wie auch für Damen.

☞ Unterkleider für Mädchen und Kinder eine Spezialität, in Brown's Bee Hive.

☞ Advokat A. Baumann hat seine Office nach No. 502 Lackawanna Ave., Ecke von Washington (Monies & Pughe's Gebäude), verlegt. 13,3

☞ Das Putzwaaren Departement in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

— Forepaugh wird vor Barnum (nämlich am 26. ds.) mit seinem Circus hier eintreffen.

Neue Anzeigen.

Benton Hotel,
Benton Centre, Pa.
Der Unterzeichnete hat obiges Hotel übernommen und wird dasselbe formell am
Donnerstag, 17. April,
mit einem
Camp Feuer und Ball
eröffnen wozu er alle Freunde und Bekannten und die ehemaligen Kriegskameraden speziell einladet.
Zutritt am Tage frei; Eintritt zum Ball, inklusive Souper, 75 Cents.
Frank Kraft.

Eröffnung
des neuen Lokales,
A. Zenke's Restaurant,
339 Penn Avenue, am
Ostermontag, 14. April,
mit einem
Ausgezeichneten Lunche.
Alle Freunde und Bekannte sind ergebenst eingeladen, mich mit ihrem Besuche zu beehren.
Achtungsvoll, A. Zenke.

Großer Ball,
abgehalten am
Oster-Montag, 14. April 1884,
— in —
J. Schimpff's Halle.
Eintritt 25 Cents.
Musik von der beliebten Ringgold Band.
Für Speisen und Getränke, sowie die beste Ordnung ist gesorgt.
Es ladet ergebenst ein
Jakob Schimpff.

Herr Joseph Weider
hat wieder seine alte Stelle im
Kleider-Geschäfte
von
Taylor & McCall,
508 Lackawanna Avenue,
eingenommen und wird erfreut sein, alle seine alten Freunde dort zu sehen.

Eröffnung
von
Phillip Schneider's Salon,
342 Washington Avenue,
gegenüber den Stahlwerken der Eisen Company,
mit einem
Freien Lunche,
Am Samstag, 12. April.
Ein ausgezeichnetes Bier wird verzapft und auch sonst nur Alles vom Besten vorräthig gehalten.
Es ladet freundlichst ein
Phillip Schneider.

Große Eröffnung
mit
Freiem Lunche,
— von —
Sonntag's neuem Lokale,
418 Washington Avenue,
— am —
Oster-Montag, 14. April.
Freunde und Bekannte, sowie die Deutschen überhaupt und meine Kunden insbesondere sind ergebenst eingeladen.
Jakob Sonntag.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
534 Lackawanna Avenue,
(über Aug. Schimpff's Wirthschaft), empfiehlt sich den Deutschen von Scranton und Umgegend zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Kunden-Arbeiten nach Maß wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine große Auswahl von Kleiderstoffmuster zur Ansicht. Gute Arbeit und billigste Preise werden garantirt.

Familien-Ball,
abgehalten am
Oster-Montag, 14. April 1884,
— von —
Johann Carl Düppre,
In Natter's Halle, Alder Straße.
unter Mitwirkung der Sängerrunde.
Eintritt für Herr und Dame, 50 Cents; einzelne Damen, 15 Cents.
Musik von der Concordia Band.
Zu diesem, seinem jährlichen Familien-Balle ladet achtungsvoll mit der Versicherung ein, daß für gute Ordnung und Erfrischungen gesorgt ist.
J. C. Düppre.

Großer Ball
— des —
Hyde Park Männerchor,
abgehalten am
Oster-Montag, 14. April 1884,
In der Liederkranz Halle.
Eintritt, 50 Cents.
Der Verein wird es an Nichts fehlen lassen, um allen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen, und ladet zu recht zahlreichem Besuche ein.
Das Comite,

Christian Dünkel
hat No. 726 Beachstraße eine
Deutsche Wirthschaft
eröffnet und ladet Freunde und Bekannte ergebenst ein, ihm einen Besuch abzustatten, wenn sie ein frisches Glas Bier wünschen. 13,2m

Standard
Wäsche-Wachs.
Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.
5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Grocerriemann.
Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Continental
Huf-Salbe.
Kurirt
Gesprungene Hufe, Verstauchungen, Schrammen und Wunden
an
Pferden, Rindvieh und Schafen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Grocerriemann, oder schickt direkt an die Fabrikanten,
American Lubricating Oil Co.
Cleveland, Ohio

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft.
Spezielle Qualitäten schwarzer Seidenstoffe zu $1.00, $1.25, $1.50, $2.00 — der beste Werth im Markte.
Zwei vollständige Auswahlen farbiger Seidenstoffe zu 50 und 62½ Cents,—ausgezeichneten Werth.
Für $1.00 verkaufen wir die beste farbige Seide, die je hier zu diesem Preise verkauft wurde.
Sommerseide.—Unser Vorrath ist sehr groß und wir verweisen speziell auf die Qualitäten zu 43, 50, 63 und 69 Cents.
Feine wollene Kleiderfabrikate in den neuesten und wünschenswerthesten Farben. Wir offeriren die folgenden speziellen Vortheile:
Eine Kiste farbige Alapacas, zu 10 Cents, werth 12½.
Eine Kiste grauer Poplins zu 8 Cents werth 12½.
Eine Kiste Plaid Kleiderstoffe zu 5 Cents, werth 10.
Eine Kiste Calico zu 4 Cents,—billig.
Eine Kiste gebleichten Muslin zu 7 Cents, werth 10.
Neue Weißwaaren, Hemdenstoffe und Cambrics,—farbige und weiße Stickereien. — Damen- und Kinder-Strumpfwaaren,—beste $1.00 Kid Handschuhe im Markte.
Thomas Moore. Chas. F. Walter.
Moore's
— 109 und 111 Lackawanna Avenue, — gegenüber dem D. L. & W. Bahnhofe.

James J. Lawler,
früher No. 411 Lackawanna Avenue,
— hat seine —
Eisenwaaren-Handlung
nach der
Ecke von Wyoming Avenue und Linden Straße,
einige Thüren oberhalb der Post,
verlegt und hofft auch dort seine alten Kunden und recht viele neue begrüßen zu können. 14

Eine gute Gelegenheit!
M. D. May,
der populäre Marmorarbeiter,
hat seine Werkstätte nach der Lindenstraße, nahe der Ecke von Wyoming Avenue und fast gegenüber der Kathedrale, verlegt, wo er mehr Raum und größere Vortheile als je hat. Er bittet um die Kundschaft seiner Freunde und des Publikums im Allgemeinen. Er hat einige hübsche Monumente und Grabsteine, die leicht durch Feuer beschädigt sind, welche er zu sehr niedrigen Preisen verkauft. 14,3

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Alle seiet ie willkomme
Alle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwabenland je komme
Oder außen an andere Welt?

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.
Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pie Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

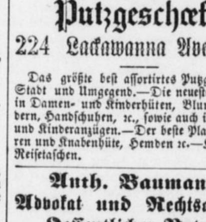
Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. H. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Brown's Bee Hive



Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Facons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

Anth. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
502 Lackawanna Avenue, Scranton.
Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht. — Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanlehen u. s. w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.
Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

1883er Rheinwein,
10 Cents der halbe Schoppen, 20 Cents der Schoppen, deutsches Maß, bei
Chas. Robinson,
12 328 Lackawanna Ave.

Austern
in jeder Weise zubereitet, frisch jeden Tag aus den östlichen Stapelplätzen, bei
Chas. Robinson,
12 328 Lackawanna Ave.

Speisen a la Carte
zu jeder Tageszeit. Dinners und Soupers für Gesellschaften pünktlich geliefert von
Chas. Robinson,
12 328 Lackawanna Ave.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
219 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren rc. zu finden.

John Eckert,
201 Nord Neunte Straße, Hyde Park,
Carpetweber,
hat wieder eine Anzahl hübsche neue Muster für Teppiche und ist jetzt im Stande, alle Arbeiten rasch und zur Zufriedenheit auszuführen.
Von Fruchtbäumen
der verschiedensten Art habe ich eine große Auswahl schöner, veredelter gesunder Stämme. die ich Liebhabern billig losschlage, da ich meinen gesammten Vorrath verkaufen will 3,6m

JOHN KLEIN,
praktischer
Möbelhändler,
Leichenbesorger und Einbalsamirer,
506 Lackawanna Avenue.
Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen u. s. w., von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben.
Leichenbestattungen für Arm und Reich, werden übernommen und gewissenhaft besorgt.
Leichen werden nach der neuesten Methode einbalsamirt, damit sie für jede verlangte Zeitdauer ein frisches Ansehen behalten. 1

Addenda---County-Abschätzung.
Scranton.
Neunzehnte Ward.

John Devine,	Hotel,	5
Martin Calpine,	"	5
M T Lavelle,	"	5
P Donnelly	"	5
Wittwe Hartmann	Restaurant	5
McAndrew und Healey,	"	5
M Hurley,	"	5
John A Neuls,	"	5

Jermyn.

J H Hosie und Co.	Kleinverkäufer	12
B Carter	"	14
Martin und Donnelly	"	14
S D Davis	"	13
Thomas Rich	"	14
John Solomon	"	14
J D Stocker und Sohn	"	14
C F Battenberg	"	14
Miller Manuf'g Co.	"	14
Arthur Messett	Restaurant	5
James Staples	"	5
J T Griffith	"	5
Lewis Piser	Hotel,	5
John McLoughlin	"	5
J J Wescott	"	5
James H Timlin	bei der Quart	13

Adelbert Carpenter,
Kaufmännischer Abschätzer.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Charles Müller,
Herren Schneider
Centre Straße,
empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und besorgt besonders schnell und billig Reparaturen und die Reinigung von Kleidern.
Trotz meines hülflosen Zustandes habe ich bisher alle Arbeiten zur Zufriedenheit gethan und werde dies auch in der Zukunft thun.
Chas. Müller.

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.
Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.
Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.
Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.
Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, sie mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.
Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.
Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Etablirt.......................1879.
Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,
☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

Jakob Baltes,
Carpet-Weber,
518 Süd Washington Avenue.
Da ich zwei Webstühle im Gange habe, so kann ich Carpet jeder Art in kürzester Frist herstellen und liefere so gute Arbeit, als irgend Jemand in Stadt und Land. Muster verschiedener Art und neuester Mode. Auf Verlangen liefere ich die besten neuen Philadelphier Carpetlumpen und alle Zubehöre. 13,2m

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,
hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.
Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch.

A. C. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Germania
Feuer Versicherungs Company
von New York.

Im Januar 1884 hatte sie Kapital	$1,000,000 00
Für unerledigte Verluste hält sie in Reserve	108,983 50
Für laufende Risikos hält sie in Reserve	773,848 17
Besitzt einen Rein-Ueberschuß von	817,897 65
Gesammt-Vermögen	$2,700,729 32

Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung für 21,026 Verluste im Ganzen die Summe von $7,215,632,33 bezahlt. Tausende bezeugen die prompte Zahlung von Verlusten.

P. Robling, Agent für Scranton,
Zimmer No. 11, Library Block, Wyoming Ave. und No. 319 Beach Straße, nahe Cedar Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

Lohmann's Trinksprüche-Album.

Bayerisch Bier aus Bayerns Malz,
Wein und Mädel aus Bayerns Pfalz,
Sind drei schöne Dinge, dächt' ich,
Wer eins hat—ei, schmeckt Du prächtig!
—0—
Ein fein Plätzchen, ein fein Schätzchen,
Ein fein Späßchen, ein groß Gläschen,
Ein fein Weinchen oder Bierchen,
Dieses ist so mein Pläsirchen.

— Peter Schappert und Frau wurden am Donnerstag anläßlich ihrer Geburtstagsfeier von vielen Freunden beglückwünscht und Abends von der Concordia besungen. Peter revanchirte sich für diese Aufmerksamkeiten glänzend.

— Das Bestreben der Republikaner, Gen. Osborne die Nomination als Congreßmann at large zu sichern, wird, wenn erfolgreich, Hrn. Jos. A. Scranton freie Bahn hier machen und ihm nicht nur die Nomination, sondern auch die Wahl für Congreß ermöglichen.

— In der Plymouth Zeche No. 3 war am Mittwoch der Bergmann John J. Gangloff einem Collegen behülflich, ein Stück von der Decke abzubrechen, als dicht daneben ein anderes Stück herabfiel und ihn erschlug.

— Am Donnerstag kam in der Reynolds Zeche No. 16 in Plymouth ein Mann Namens William Hunt dadurch um's Leben, daß er von einem Karren überfahren wurde.

— In Butler Township erschoß sich am vorigen Mittwoch Morgen der Hausschreiner Charles Culp in seinem Stalle. Culp war schon längere Zeit krank und aus diesem Grunde tiefsinnig. Er hinterläßt eine Frau und mehrere Kinder.

— Am vorigen Donnerstag starb in No. 32 Grant Straße der Deutsche Ignatz Dietrich im Alter von 72 Jahren an der Wassersucht.

— Bäckermeister Valentin Kraft tritt am 16. April eine Reise nach Deutschland in Begleitung von Henry Rüdenauer an.

— Charles Klein und Charles Bauer sind die neuen deutschen Polizisten unserer Stadt.

— In dem Avondale Schacht der D. L. & W. Co., wo erst vor einem Monat ein Mann das Leben verlor, erlitt ein anderer am Montag wieder auf ähnliche Weise den Tod. Joseph Grudhoe und Jerry Lenahan befanden sich auf einer Platform im Schachte, dieselbe brach plötzlich zusammen und Lenahan stürzte 200 F. tief zum Boden hinab und war sofort todt. Grudhoe hielt sich am Drahtseile und ließ sich an demselben hinab rutschen, um seinem Kameraden Hülfe zu leisten. Das Seil war ölig und gewährte geringen Halt und Grudhoe schoß an demselben hinab und stieß mit furchtbarer Gewalt auf den Boden. Er brach beide Beine und erlitt noch andere schlimme Verletzungen, außerdem sind seine Hände schwer verbrannt.

— Wünschest du deinen Garten frei von Unkraut, so jäte es aus, ehe es seinen Saamen ausstreut für ein zweites und stärkeres Wachsthum. Dasselbe hat Anwendung auf deinen physischen Zustand. Ein unbedeutendes Weh im Halse mag dazu dienen, einen schlimmen Anfall von Quinsy oder Diphtheritis hervorzubringen. Wir garantiren, daß Kutzner's Heilmittel für wehen Hals positiv Quinsy kurirt und ein sicheres Vorbeugungsmittel gegen Diphtheritis ist, wenn in Zeit genommen.

Engrosagenten: Johnston, Holloway & Co., 602 Arch Straße, Philadelphia; H. C. Wampole & Co., 418 Marketstraße, Philadelphia.

Liste deutscher Briefe.

Bella Boyer,	Charles Bakle,
H. Blöres,	John Brunschwiler,
Theriessa Both,	Heinrich Dickel,
Henry Ettling,	William Heinrich,
G. Hokupfel,	S. Jacobs,
Phillip Kellermann,	John Killermann,
George Krohle,	Franz Klos,
John Kokoska,	Isidor Langer,
P. J. Mann,	John Moller,
Charles Metzer,	John Preßmann,
Christina Peterson,	Anton Riegler,
Henry Richards,	Karl Storr,
Jakob Schneider,	August Stornebed,
Anna Weirms,	Mary Young,
John Trunck,	Anton Mulz.

* Während eines dichten Nebels in der Donnerstag Nacht stieß der von Antwerpen nach New York bestimmte belgische Dampfer „Daniel Steinmann" auf eine Felsengruppe, die drei Schwestern genannt (bei der Insel Sambro) und sank bald darauf in 50 Fuß Wasser. Soweit bekannt, gingen 121 Menschenleben bei dem Unglück verloren.

* In Mahanoy City, Schuylkill County, hat man einen Kreuzzug gegen die zahlreichen Ungarn eröffnet, — der Stadtrath wegen dem schmutzigen Zustand ihrer Wohnungen, die Arbeiter wegen der Konkurrenz.

— Das neue Postgebäude in Philadelphia, das seit mehreren Jahren an der 9., Chestnut und Market Straße in Bau war, ist nun vollendet und letzte Woche in Besitz genommen worden. Das Gebäude hat an der Neunten Straße eine Front von 425 und an Chestnut und Market Straße eine solche von 175 Fuß. Die Höhe des Gebäudes, einschließlich der Kuppel, ist 164 Fuß; Länge des Korridors zunächst der 9ten Straße 254 Fuß; Breite desselben 18 Fuß; Höhe des ersten Stocks 27 Fuß; Breite des Arbeits-Saales hinter dem Hauptkorridor 125 Fuß. Die Eingänge für das Publikum liegen an der 9. Straße, für die Angestellten an der Chestnut Straße. Das Gebäude hat 140 Zimmer und 236 Fenster. Es befinden sich in dem Korridor 17 Briefschalter und 1614 verschließbare Briefkasten. Das Grundstück, auf welchem das neue Post-Gebäude steht, ist 67,121 Quadratfuß groß und hat $1,491,200 gekostet. Der Bau kostete $4,400,000 und die Einrichtung, Maschinerie rc. $2,000,000. Das ganze Gebäude wird durch 600 elektrische Lampen erleuchtet werden.

Deutschland's großer General.

Von Moltke's Popularität bei dem deutschen Volke ist nicht zu bezweifeln. Es ehrt ihn, wie wir das Andenken von Washington ehren. Der Kaiser überhäuft ihn mit allen möglichen Ehrenbezeugungen. Die Menge erwartet mit Spannung die Bulletins, welche über seine Gesundheit und Tagesbeschäftigung Auskunft geben. Ebenso wenig ist die wachsende Popularität von C. C. C., (Curtis Cough Compound,) bei denen zu bezweifeln, die seine Tugenden kennen. Es ist die beste Medizin, die je zu dem Zweck, für den sie empfohlen wird, gemacht wurde. Sie wird mit der positiven Garantie verkauft, die gut zu thun, oder Geld retournirt. Versuche sie. Frage für die drei C's. Gebr. Matthews,
1,1j Engros Apotheker.

C. Stegmayer u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton Aug und Ohr Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.
C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D.; R. A. Squire, M. D.; D. B. Hand, M. D. — berathende Aerzte.
Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.
☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2—3 Uhr Nachmittags. 22

Harmonie Garten
und Restaurant,
in Dolph's Wäldchen, Dunmore, Pa.
Gute Speisen und Getränke stets vorräthig.
Der Platz ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen; Garten und Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Bälle, Schlittenpartien und gesellschaftliche Unterhaltungen vermiethet.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst,
21 August Wahlers.

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook
Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Erfahrung
eines
Alten Soldaten.
Calvert, Texas, 3. Mai 1872.
„Ich möchte meine Anerkennung der werthvollen Eigenschaften von
Ayer's Cherry-Pectoral
als Mittel gegen den Husten aussprechen.
„Ich diente in Churchill's Armee, und zog mir gerade vor der Schlacht bei Vicksburg eine heftige Erkältung zu, die zu einem gefährlichen Husten ausartete. Nichts gab mir Erleichterung, bis wir auf unserm Marsche zu einem Dorf-Kramladen kamen, wo man mir auf meine Erkundigung nach einem Arzneimittel zurredete, Ayer's Cherry-Pectoral zu versuchen.
„Ich folgte dem Rathe, und war bald geheilt. Seitdem habe ich das Pectoral immer in meinem Hause gehalten und habe gefunden, daß es ein unfehlbares Mittel gegen Kehl- und Lungen-Krankheiten ist. J. W. Whitley."
Wir besitzen Tausende von Zeugnissen, daß Ayer's Cherry-Pectoral alle Kehl- und Lungen-Krankheiten entschieden heilt. Da es zugleich von angenehmen Geschmack ist, so nehmen es auch die kleinsten Kinder gerne ein.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben.

Nur $20.

Philadelphia
Singer Maschine.
Irgend einer Singer im Markte gleich.
Alle nöthigen Attachements gehen mit.
Die obige Abbildung zeigt die populärste Maschine für das Volk, welche zu dem niedrigen Preise von $20 offerirt wird. Bedenkt, daß wir keine Bezahlung fordern, bis Ihr die Maschine gesehen habt. Nachdem Ihr sie untersucht habt und sie ist nicht, wie von uns angegeben, dann schickt sie auf unsere Kosten zurück. Zieht Euer Interesse zu Rathe und bestellt sofort, oder sendet fur Zirkulare und Zeugnisse.
Adressirt: **Chas. A. Wood & Co.,**
17 N. zehnte St., Philadelphia, Pa.

Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratzen,
u. s. w.
Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36